

Abschnitt 9 — Anzahl der pro Wahlsektion zur Wahl zugelassenen Wähler in den für die Anwendung eines automatisierten/elektronischen Wahlverfahrens bestimmten Wahlkantonen und Gemeinden

Art. 29 - Unbeschadet des Absatzes 2 beläuft sich die Anzahl der pro Wahlsektion zur Wahl zugelassenen Wähler bei den gleichzeitigen Wahlen von Sonntag, dem 25. Mai 2014, des Europäischen Parlaments, der Abgeordnetenkammer und der Regional- und Gemeinschaftsparlamente in Wahlkantonen und Gemeinden, in denen das automatisierte/elektronische Wahlverfahren angewandt wird, auf 900 auf der Grundlage der Norm von 5 Wahlapparaten pro Wahlsektion und 180 Wählern pro Wahlapparat.

In den Kantonen und Gemeinden des Verwaltungsbezirks Brüssel-Hauptstadt beläuft sich diese Anzahl auf 800 auf der Grundlage der Norm von 5 Wahlapparaten pro Wahlsektion und 160 Wählern pro Wahlapparat.

Art. 30 - Damit dem spezifischen Charakter bestimmter Gemeinden Rechnung getragen wird, kann die Anzahl der in einer selben Wahlsektion zur Wahl zugelassenen Wähler auf höchstens 1.300 erhöht werden.

KAPITEL 4 — Schlussbestimmungen

Art. 31 - Vorliegender Erlass tritt am Tag seiner Veröffentlichung im *Belgischen Staatsblatt* in Kraft.

Art. 32 - Unser Minister des Innern ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 21. März 2014

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Die Ministerin des Innern

Frau J. MILQUET

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C - 2014/00347]

15 APRIL 1994. — Koninklijk besluit tot vaststelling van de afmetingen van de stembiljetten, alsmede de kleur van de stembiljetten voor de rechtstreekse verkiezing van de leden van de raad voor maatschappelijk welzijn. — Officieuze coördinatie in het Duits

De hierna volgende tekst is de officieuze coördinatie in het Duits van het koninklijk besluit van 15 april 1994 tot vaststelling van de afmetingen van de stembiljetten, alsmede de kleur van de stembiljetten voor de rechtstreekse verkiezing van de leden van de raad voor maatschappelijk welzijn (*Belgisch Staatsblad* van 23 april 1994), zoals het achtereenvolgens werd gewijzigd bij :

- het koninklijk besluit van 24 april 1995 tot wijziging van het koninklijk besluit van 15 april 1994 tot vaststelling van de afmetingen van de stembiljetten, alsmede de kleur van de stembiljetten voor de rechtstreekse verkiezing van de leden van de raad voor maatschappelijk welzijn (*Belgisch Staatsblad* van 5 mei 1995);

- het koninklijk besluit van 21 maart 2014 tot wijziging van het koninklijk besluit van 15 april 1994 tot vaststelling van de afmetingen van de stembiljetten, alsmede de kleur van de stembiljetten voor de rechtstreekse verkiezing van de leden van de Raad voor maatschappelijk welzijn (*Belgisch Staatsblad* van 26 maart 2014).

Deze officieuze coördinatie in het Duits is opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C - 2014/00347]

15 AVRIL 1994. — Arrêté royal déterminant les dimensions des bulletins de vote ainsi que la couleur des bulletins de vote pour l'élection directe des membres du conseil de l'aide sociale. — Coordination officieuse en langue allemande

Le texte qui suit constitue la coordination officieuse en langue allemande de l'arrêté royal du 15 avril 1994 déterminant les dimensions des bulletins de vote ainsi que la couleur des bulletins de vote pour l'élection directe des membres du conseil de l'aide sociale (*Moniteur belge* du 23 avril 1994), tel qu'il a été modifié successivement par :

- l'arrêté royal du 24 avril 1995 modifiant l'arrêté royal du 15 avril 1994 déterminant les dimensions des bulletins de vote ainsi que la couleur des bulletins de vote pour l'élection directe des membres du conseil de l'aide sociale (*Moniteur belge* du 5 mai 1995);

- l'arrêté royal du 21 mars 2014 modifiant l'arrêté royal du 15 avril 1994 déterminant les dimensions des bulletins de vote ainsi que la couleur des bulletins de vote pour l'élection directe des membres du Conseil de l'aide sociale (*Moniteur belge* du 26 mars 2014).

Cette coordination officieuse en langue allemande a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C - 2014/00347]

15. APRIL 1994 — Königlicher Erlass zur Festlegung der Abmessungen der Stimmzettel und der Farbe der Stimmzettel für die Direktwahl der Mitglieder der Sozialhilferäte — Inoffizielle Koordinierung in deutscher Sprache

Der folgende Text ist die inoffizielle Koordinierung in deutscher Sprache des Königlichen Erlasses vom 15. April 1994 zur Festlegung der Abmessungen der Stimmzettel und der Farbe der Stimmzettel für die Direktwahl der Mitglieder der Sozialhilferäte, so wie er nacheinander abgeändert worden ist durch:

- den Königlichen Erlass vom 24. April 1995 zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 15. April 1994 zur Festlegung der Abmessungen der Stimmzettel und der Farbe der Stimmzettel für die Direktwahl der Mitglieder der Sozialhilferäte,

- den Königlichen Erlass vom 21. März 2014 zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 15. April 1994 zur Festlegung der Abmessungen der Stimmzettel und der Farbe der Stimmzettel für die Direktwahl der Mitglieder der Sozialhilferäte.

Diese inoffizielle Koordinierung in deutscher Sprache ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.

MINISTERIUM DES INNERN UND DES ÖFFENTLICHEN DIENSTES

15. APRIL 1994 — Königlicher Erlass zur Festlegung der Abmessungen der Stimmzettel und der Farbe der Stimmzettel für die Direktwahl der Mitglieder der Sozialhilferäte

Artikel 1 - Für die in den Artikeln 2 bis 8 erwähnten Wahlen beträgt die Breite des Stimmzettels 10 cm für zwei Listen, erhöht um 4 cm pro zusätzliche Liste.

Art. 2 - Die Länge der Stimmzettel für die Parlamentswahlen und für die Wahl [des Flämischen Parlaments und des Wallonischen Parlaments] wird entsprechend den nachstehenden Angaben bestimmt:

- [24] cm, wenn die Wahlkollegien weniger als elf Mitglieder zu wählen haben,
- [36] cm, wenn sich die Anzahl zu wählender Mitglieder auf elf bis achtzehn beläuft,
- 50 cm, wenn sich die Anzahl zu wählender Mitglieder auf mehr als achtzehn beläuft.

[In Abweichung von den Bestimmungen in Absatz 1 sind die Stimmzettel für die Wahl der Abgeordnetenkammer im Wahlkanton Sint-Genesius-Rode 72 cm lang.]

[Art. 2 Abs. 1 einleitende Bestimmung abgeändert durch Art. 1 Nr. 1 des K.E. vom 21. März 2014 (B.S. vom 26. März 2014); Abs. 1 erster und zweiter Gedankenstrich abgeändert durch Art. 1 Nr. 1 des K.E. vom 21. März 2014 (B.S. vom 26. März 2014); Abs. 2 eingefügt durch Art. 1 des K.E. vom 24. April 1995 (B.S. vom 5. Mai 1995) und ersetzt durch Art. 1 Nr. 2 des K.E. vom 21. März 2014 (B.S. vom 26. März 2014)]

Art. 3 - Die Stimmzettel für die Wahl des [Parlaments] der Region Brüssel-Hauptstadt sind [72] cm lang.

[Art. 3 abgeändert durch Art. 2 des K.E. vom 21. März 2014 (B.S. vom 26. März 2014)]

Art. 4 - Die Stimmzettel für die Wahl des [Parlaments] der Deutschsprachigen Gemeinschaft sind [36] cm lang.

[Art. 4 abgeändert durch Art. 3 des K.E. vom 21. März 2014 (B.S. vom 26. März 2014)]

Art. 5 - Die Länge der Stimmzettel für die Wahl der Provinzialräte wird entsprechend den nachstehenden Angaben bestimmt:

- 25 cm, wenn die Wahlkollegien weniger als neunzehn Mitglieder zu wählen haben,
- 34 cm, wenn sich die Anzahl zu wählender Mitglieder auf mehr als neunzehn beläuft.

Art. 6 - Die Länge der Stimmzettel für die Gemeindewahlen wird entsprechend den nachstehenden Angaben bestimmt:

- 25 cm, wenn das Wahlkollegium weniger als neunzehn Mitglieder zu wählen hat,
- 34 cm, wenn sich die Anzahl zu wählender Mitglieder auf neunzehn bis fünfundzwanzig beläuft,
- 50 cm, wenn sich die Anzahl zu wählender Mitglieder auf sechsundzwanzig bis einundvierzig beläuft,
- 68 cm, wenn sich die Anzahl zu wählender Mitglieder auf mehr als einundvierzig beläuft.

Art. 7 - Die Stimmzettel für die Wahl des Sozialhilferates in den Gemeinden Comines-Warneton und Voeren und in den in Artikel 7 der am 18. Juli 1966 koordinierten Gesetze über den Sprachengebrauch in Verwaltungsangelegenheiten erwähnten Gemeinden sind 25 cm lang.

Für diese Wahl wird blaues Wahlpapier benutzt.

Art. 8 - [Die Länge der Stimmzettel für die Wahl des Europäischen Parlaments beträgt:

- 36 cm im flämischen Wahlkreis, mit Ausnahme des Wahlkantons Sint-Genesius-Rode, in dem die Länge des Stimmzettels 72 cm beträgt,

- 36 cm im wallonischen Wahlkreis,
- 24 cm im deutschsprachigen Wahlkreis,
- 72 cm im Wahlkreis Brüssel-Hauptstadt.]

[Art. 8 ersetzt durch Art. 4 des K.E. vom 21. März 2014 (B.S. vom 26. März 2014)]

Art. 9 - Ist der Minister des Innern der Ansicht, dass mit der Benutzung der Stimmzettel, die das in den Artikeln 1 bis 8 angegebene Format aufweisen, Nachteile verbunden sind, kann er für eine bestimmte Wahl die Benutzung von Stimmzetteln vorschreiben, deren Abmessungen er festlegt.

Ist der Provinzgouverneur der Ansicht, dass mit der Benutzung der Stimmzettel, die das in den Artikeln 5 bis 7 angegebene Format aufweisen, Nachteile verbunden sind, kann er für eine bestimmte Wahl in seiner Provinz die Benutzung von Stimmzetteln vorschreiben, deren Abmessungen er festlegt. In diesem Fall setzt er den Minister des Innern schnellstmöglich davon in Kenntnis.

In ein und demselben Wahlkollegium dürfen jedoch keine Stimmzettel mit unterschiedlichem Format benutzt werden.

Art. 10 - Die Stimmzettel sind einzelne Blätter, auf denen sich das Wappen des Königreichs oder ein anderes vom Minister des Innern bestimmtes Emblem als Wasserzeichen befindet.

Der Minister kann unter außergewöhnlichen Umständen und für eine bestimmte Wahl durch einen mit Gründen versehenen Erlass bestimmen, dass sich auf den Stimmzetteln kein Wasserzeichen befindet, sofern die in ein und demselben Wahlkollegium benutzten Stimmzettel vollkommen gleich sind.

Art. 11 - Die Provinzgouverneure stellen den Vorsitzenden aller Hauptwahlvorstände die für die Wahl erforderliche Menge Wahlpapier zur Verfügung.

Art. 12 - Der Königliche Erlass vom 7. Juni 1982 zur Festlegung der Abmessungen und der Farbe der Stimmzettel für die Parlaments-, Provinzial-, Gemeinde-, Agglomerations- und Gemeindeföderationswahlen und für die gleichzeitige Wahl des Gemeinderates und des Sozialhilferates in den in Artikel 7 der am 18. Juli 1966 koordinierten Gesetze über den Sprachengebrauch in Verwaltungsangelegenheiten erwähnten Gemeinden und in den Gemeinden Comines-Warneton und Voeren, abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 25. August 1988, wird aufgehoben.

Art. 13 - Vorliegender Erlass tritt am Tag seiner Veröffentlichung im *Belgischen Staatsblatt* in Kraft.

Art. 14 - Unser Minister des Innern und des Öffentlichen Dienstes ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.